

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Unterhaching



2014 Februar - März - April



Der Anklang

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“ (Psalm 73,28),

so lautet die Jahreslosung für 2014. – Doch was *ist* Glück, liebe Gemeinde? Zumindest in unserem Alltag hat es ja viele verschiedene Gesichter: Da hat der eine gerade noch seinen Zug erwischt und ruft erleichtert aus: „Das war jetzt aber Glück!“ und meint damit eine ihm angenehme Fügung des Schicksals und ein anderer seufzt erleichtert auf: „noch mal Glück gehabt“, wenn er schneller als die herannahende Politesse bei seinem, im Parkverbot stehenden Auto angekommen ist und definiert damit Glück als jenes „noch mal davon gekommen“-Sein, das uns gnädig am Verdienten vorbeischrappen lässt.

Da liegt für einen Dritten das „Glück der Erde“ auf dem Rücken der Pferde und für wieder einen anderen bedeutet es das „reine Glück“ im eigenen Garten die Rosen zu schneiden oder an einem fernen Strand einfach nur zu faulenzen, wobei beide das Glück mit jenem Gefühl der Wonne gleichsetzen, etwas tun oder erleben zu dürfen, was ihnen große Freude bereitet.

Da wünschen wir uns gegenseitig vor einer Reise eine „glückliche Heimkehr“ oder erhoffen den „glücklichen Ausgang“ einer ungewissen Situation und drücken damit zum einen die Hoffnung auf Sicherheit und Schutz aus und zum anderen die auf ein schmerzfreies Happy-End.

Da beschert uns die „Glücksfee“ einen Lottogewinn und damit eine gänzlich unvorhersehbare Veränderung der Lebensumstände und da spricht schließlich die Theologie von „Glückseligkeit“ und damit vom „idealen Zustand der vollkommenen Befriedigung und der daraus folgenden vollkommenen Wunschlosigkeit.“

Gott nahe zu sein ist mein Glück? – Welches ist denn hier gemeint? –

Nun ich denke, jedes einzelne: Wer Gott nahe ist und bleibt, darf immer wieder neu erfahren, dass er – unabhängig davon, welche Kapriolen das Schicksal auch schlagen mag und was er selbst alles falsch macht – ein für alle mal erlöst ist: „Glück gehabt!“ ►

Zu diesem Heft

Liebe Leserinnen und Leser,
jetzt ist es schon vorbei, das erste Jahr der neuen Gemeindebrieffredaktion. Wir wollen diese Gelegenheit nutzen und einmal Bilanz ziehen. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Was gefällt Ihnen am Gemeindebrief? Was mögen Sie eher weniger? Was würden Sie gerne mehr lesen?



Bitte sprechen Sie uns mit Ihren Wünschen an, entweder persönlich oder per Mail an pfarramt@heilandskirche.de.

Eure/Ihre Amelie Tautor

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief
ist am Montag, **31. März 2014.**

► Wer Gott nahe ist und bleibt, bekommt den Blick frei für die Freuden des Lebens, weil er auf seiner Lebensreise stets so sicher bewahrt sein wird, dass er selbst da auf einen glücklichen Ausgang hoffen darf, wo das Happy-End sich vielleicht doch einmal ein wenig zielt: „Welch ein Glück!“

Wer Gott nahe ist und bleibt, darf das Los seines Lebens in jedem Fall als Treffer verbuchen und sich im Wissen darum, dass aus Gottes Hand keine einzige echte Niete kommen kann, an jedem noch so kleinen Gewinn von Herzen freuen und so wird sich ein jeder Mensch, der Gott nahe ist und bleibt, wengleich nicht der vollkommenen Wunschlosigkeit, so doch jener Zufriedenheit nähern können, die erkannt hat: Wo wir in Gottes Nähe sind, da ist heiles, sprich „glückseliges“ Leben, denn dort sind wir ein für alle mal geliebt, bewahrt und gerettet: „Das nenn ich wahres Glück!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein „umfassend glückliches“ neues Jahr.

Ihre Pfarrerin Christiane Ballhorn



Aus dem Kirchenvorstand

Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand: „Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes der Ungewissheit entgegen gehen kann!“

Aber er antwortete: „Geh nur hinein in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes! Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg.“

Mit dieser Weisheit aus China möchte ich Sie alle zu Beginn dieses neuen Jahres grüßen und uns allen wünschen, dass es ein gutes, erfolgreiches Jahr werden wird, ein Jahr, in dem wir sicher geleitet unsere Aufgaben werden erfüllen können.

Doch zuvor ein kleiner Rückblick auf das Vergangene.

Mehrere Ereignisse standen im Vordergrund, freudige und weniger freudige: Das 75-jährige Jubiläum unserer Heilandskirche, der Abschied von Herrn Diakon Helmuth Kolb und seiner Familie, die beide 25 Jahre in unserer Kirchengemeinde das Gemeindeleben mit gestaltet haben. Bei beiden Feierlichkeiten konnte die Gemeinde unseren Dekan, Herrn Mathis Steinbauer, im Gottesdienst als Prediger kennen lernen und die musikalische Vielfalt in der Gemeinde genießen. Beide Feste konnten wir bei schönstem Sommerwetter vor der Kirche feiern. Zum 75-jährigen Jubiläum hat Herr Dr. Nottmeyer uns einen ausführlichen Überblick zur Geschichte unserer Heilandskirche gegeben.¹

Außerdem wurde in einer liebevoll zusammengetragenen Ausstellung anhand von Dokumenten, Bildern und Gegenständen an Ereignisse während dieser 75 Jahre erinnert. Herrn Kolb verabschiedeten wir mit viel Dank und herzlichen, auch sehr persönlichen Grußworten, ja sogar in Versform, im Rahmen seines letzten HeiKi Festes als Hauptamtlicher in der Gemeinde.

¹ Da in diesem Heft leider kein Platz für einen Abdruck ist, wird er im nächsten Heft zu lesen sein. Alle interessierten Leser finden ihn aber schon jetzt, zwar etwas verkürzt, auf unserer Homepage (www.heilandskirche.de). Auch liegen Kopien in der Heilandskirche und den beiden Zentren zum Mitnehmen aus.

Aus dem Kirchenvorstand

Nicht genug – es gab noch ein freudiges Ereignis, das gebührend zu würdigen war: das 25-jährige Jubiläum unseres so erfolgreichen Gospelchors. Dieser erfreute uns an seinem Ehrentag mit einem besonderen Konzert, mit teils temperament-, teils sehr stimmungsvollen Gospels, wobei sehr deutlich wurde, wie weitreichend das Repertoire dieses Chores ist. Frau Klose soll an dieser Stelle herzlich für ihren Weitblick gedankt werden, denn sie hat vor 25 Jahren die Initiative ergriffen, als ihre Kollegen noch gar nicht daran dachten, einen solchen Chor zu gründen und ihn in das kirchliche Geschehen zu integrieren. Sie konnte damals noch nicht ganz ermessen, welche Anziehungskraft solch ein Chor entwickeln kann. Herzlichen Dank auch an die Mitglieder, die über so viele Jahre in diesem Chor mitgewirkt haben, ja manche sind schon seit Anbeginn dabei und das spricht für ein gutes Miteinander.

Aber es gab auch schwierige Situationen zu bewältigen zum Wohle unserer kleinsten Gemeindeglieder und so nehmen wir die Hoffnung mit ins neue Jahr, dass alles einen guten Abschluss finden wird.

Beim Bauvorhaben des neuen Gemeindezentrums sind wir dabei, einen realistischen Finanzierungsplan aufzustellen und Vorschläge für einen zweckdienlichen Bauplan zu erarbeiten, der die unterschiedlichen Bedürfnisse der Gemeinde berücksichtigt. Sobald diese dann an die zuständigen Gremien und Ausschüsse weitergeleitet sind und konkrete Ergebnisse vorliegen, werden wir die Kirchengemeinde informieren. Dabei hoffen wir auf eine tatkräftige Unterstützung der politischen Gemeinde für ein zügiges Baugenehmigungsverfahren, zur Freude ihrer und unserer Gemeindeglieder.

Das neue Jahr wird sicher sehr arbeitsreich werden, dennoch denke ich, wir werden unsere anfallenden Aufgaben meistern.

Mit allen guten Wünschen grüßt Sie herzlich

Dr. Ilsabeth Baumann.

Weltgebetstag der Frauen

7. März 2014 | Weltgebetstag | Liturgie aus Ägypten

WASSERSTRÖME IN DER WÜSTE

Ägypten – beim Gedanken an dieses nordafrikanische Land kommen vielen Menschen Pyramiden, Hieroglyphen und Tauchreviere am Roten Meer in den Sinn. Seit rund drei Jahren steht Ägypten auch für Demonstrationen auf dem Tahrir-Platz, politische Umbrüche und gewaltsame Unruhen mit vielen Opfern. Das größte arabische Land symbolisiert aber genauso die Hoffnung der Menschen auf Brot, Freiheit, Würde und soziale Gerechtigkeit. Genau in diesen Zeiten großer politischer und gesellschaftlicher Veränderungen ist Ägypten auch das Schwerpunktland für den Weltgebetstag 2014. Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstags-Komitees mit dem Schreiben ihres Gottesdienstes begannen, ereignete sich gerade die Revolution 2011. Ihre Bitten und Visionen sind jedoch bis heute aktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jesaja 41,18ff.)

Wege in der Wüste, Wasserströme in der Einöde – diese prophetische Zusage Gottes aus dem Buch Jesaja greift der Weltgebetstag der Ägypterinnen auf. Wie passend für ihr Heimatland, das mit seinen über 90 Prozent Sand- und Steinwüsten eines der wasserärmsten Länder weltweit ist.

Ägyptens Geschichte und Kultur begannen zwar lange vor biblischen Zeiten, sie sind aber auch eng verwoben mit dem Christentum. In Ägypten, wo rund 90 Prozent der Bevölkerung muslimisch sind, gehören zirka zehn Prozent christlichen Kirchen an, als deren Begründer der Evangelist Markus gilt. Die größte unter ihnen ist die Koptisch-Orthodoxe Kirche. Der Weltgebetstag wurde in Ägypten erstmalig 1928



gefeiert und sorgt bis heute für eine lebendige Ökumene.

Dass Christen und Muslime, Liberale und Konservative, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und auch 2013 gemeinsam protestierten, war wichtig für Ägyptens Gesellschaft. Viele Frauen brechen seitdem vermehrt das Schweigen über sexualisierte Gewalt. Zwei ägyptische Organisationen, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen bei gesellschaftlichen Entscheidungen einsetzen, sind Partnerinnen der Projektarbeit des Weltgebetstags. Diese unterstützt mit den Kollekten der Gottesdienste weltweit Frauen- und Mädchenprojekte. LISA SCHÜRMANN

Wir feiern den Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 7. März um 19 Uhr in St. Birgitta.

Neues aus Tansania

Sammlung für Wanging'ombe

Für den Container für unsere Partnergemeinde im Frühjahr 2014 sammeln wir: gebrauchte, saubere und gut erhaltene **Kleidung, Schuhe, Fahrräder** und **Schulmaterial**.

Die Spenden können an folgenden Dienstagen zwischen 9 und 11 Uhr im Saal der Heilandskirche (Liebigstraße 22) abgegeben werden: **25. Februar – 04. März – 11. März – 18. März**.

Achtung: Dieses Jahr liegt der Packtermin für den Container vor Ostern.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spenden. 800 Euro konnten wir für das kommende Schuljahr in unsere Partnergemeinde überweisen.

Den Partnerschaftssonntag feiern wir am 6. Juli um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Heilandskirche.



■ Der Wintercontainer ist noch auf seiner Reise nach Tansania. Trotzdem laufen die Vorbereitungen für den Frühjahrscontainer schon an.

Passion und Ostern in der Heilandskirche

Auch in diesem Jahr wollen wir in der Karwoche wieder mit abendlichen **Passionsandachten** des Leidens Jesu Christi gedenken.

Dazu treffen wir uns im **Gemeindezentrum** an der Parkstraße jeweils **um 19:00 Uhr**

am Montag, 14. April,
am Dienstag, 15. April und
am Mittwoch, 16. April.

Am darauf folgenden **Gründonnerstag** (17. April) gedenken wir der Einsetzung des Abendmahls mit einem feierlichen **Beichtgottesdienst um 20.00 Uhr** in der Heilandskirche und wollen **ab 22:00 Uhr** in der **Nachtwache** je eine Stunde die Stille aushalten, die Jesus im Garten Gethsemane angstvoll zu durchleiden hatte. Die Listen liegen in der Heilandskirche und im Pfarramt aus.

Den **Karfreitag** (18. April) feiern wir **um 10:00 Uhr** mit einem Abendmahlsgottesdienst (mit Saft), den der Singkreis musikalisch mit gestalten wird, und **um 15.00 Uhr** mit einer Andacht zur Sterbestunde.

Der Abendmahlsgottesdienst zur **Osternacht** (20. April) mit dem Singkreis beginnt in diesem Jahr bereits **um 5:30 Uhr!** (Da Ostern wieder einmal ziemlich spät liegt, ist es um 6:00 Uhr schon zu hell).

Nach dem sich anschließenden **Osterfrühstück** im Gemeindesaal feiern wir **um 10:00 Uhr** einen festlichen **Ostergottesdienst** mit Abendmahl und am **Ostermontag** (21. April) **um 10:00 Uhr** einen Familiengottesdienst mit dem Kigo-Team.



Vorstellung der neuen Jugendreferenten

Liebe Gemeinde,
wir, Lorenz Kroll (links) und Tobias Köhler (rechts), werden ab Frühjahr 2014 zusammen nach langer gemeinsamer Arbeit in der Jugend ehrenamtlich die Stelle des Jugendreferenten übernehmen.



Unsere Aufgaben beziehen sich auf die Arbeit mit den Jugendlichen unserer Gemeinde; seien es Konfirmanden, Konfirmierte, Kinder oder Jugendgruppen. Wir möchten die Jugendarbeit, die seit zwei Jahren bei uns wieder auflebt, weiter ausbauen und zusammen mit den Jugendleitern unserer Gemeinde – Lennart Schneider und Konstantin Molo-dovsky – für ein hoffentlich mehr als ausreichendes Angebot an Aktivitäten für die Jugendlichen sorgen. Zusammen leiten wir auch die aktive Jugendgruppe, die unsere Gemeinde mit vielfältigen Aktionen, wie Jugendgottesdiensten oder dem Cocktailstand auf dem HeiKi-Fest, bereichert. Zu dieser sind alle Konfir-mierten herzlich eingeladen, wir treffen uns immer dienstags um 19:30 Uhr im Jugendraum des Gemeindezentrums.

Lorenz Kroll machte bei der Evangelischen Kirche München zusammen mit Julius Peter, der leider aktuell in den USA lebt, im Herbst 2012 eine „Ausbil-dung zum ehrenamtlichen Jugendleiter“. Tobias Köhler ist seit drei Jahren in der Jugend tätig und hat somit große Erfahrung in diesem Bereich. Diese Eigen-schaften, aus erlerntem Wissen in der Ausbildung und großer Erfahrung im Bereich der Jugendarbeit, ergänzen sich prima zu einem harmonischen Referen-ten-Team. Gemeinsame Praxis sammelten wir zusammen mit Konstantin Molo-dovsky und Lennart Schneider bereits als Betreuer-Team in mehreren Konfir-mandenlagern.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit den Jugendleitern, den Hauptamt-lichen und natürlich der ganzen Gemeinde.

Ihr Tobias Köhler und Lorenz Kroll

Für Fragen stehen Ihnen die Jugendreferenten gerne zur Verfügung:

Lorenz Kroll

Tel.: 0151/10054409

E-Mail: lorenz@krollfamily.de

Tobias Köhler

Tel.: 0177/4518167

E-Mail: tobias.koehler1@hotmail.de

Kirche mit Kindern

Rückblick auf die Familienfreizeit

Alles hat seine Zeit - so steht es schon in der Bibel (Prediger 3). Und auch auf unserer Familienfreizeit hatten unter diesem Motto viele gute Dinge ihre Zeit. 10 Familien hatten Zeit, die Jugendherberge in Mittenwald hatte Zeit und 35 freie Betten. Die Sonne hat sich unendlich viel Zeit genommen für uns, so dass wir Ende Oktober draußen sein konnten für eine Wanderung durch die Leutascher Geisterklamm, beim Fußballspielen, Basteln, Gottesdienstfeiern und sogar zum Mittagessen. Auch in unserem schönen Panorama-Aufenthaltsraum haben wir uns Zeit genommen für einen Blick auf Sekunden, Minuten, Tage. Wir haben das Kirchenjahr erforscht und die Entstehung der Berge in der Umgebung in den letzten Jahrhunderten. Ein bisschen Zeit hatten wir für Ausruhen, Schlafen und Essen und eine Familie hat ihre Zeit in Mittenwald sogar gleich in die Herbstferien hinein verlängert.

Alles in allem war es wieder eine tolle FamilienfreiZEIT. Vielen Dank auch an Petra und Michaela, die sich mit mir wieder Zeit genommen haben für die Vorbereitung und für die tatkräftige Mithilfe vor Ort!

Silke Buchberger



Rückblick auf den Kinderbibeltag



■ Rund fünfzig Kinder waren am Buß- und Betttag ins Bonhoeffer-Haus gekommen, um beim Kinderbibeltag die Geschichte von Jona anzuhören. Zum anschließenden Gottesdienst waren auch die Eltern herzlich eingeladen.

Kirche mit Kindern



Kinder lieben Geschichten. Das stellen wir immer wieder fest, sei es im Kindergottesdienst oder beim Kinderbibeltag, beim Minigottesdienst oder Familiengottesdienst. Sobald die Geschichte beginnt, wird es mucksmäuschenstill und alle hören aufmerksam zu.

Bei den verschiedenen Veranstaltungen der „Kirche mit Kindern“ geht es um Geschichten zu biblischen Themen. Dabei wählen wir unterschiedliche Arten, den Kindern diese zu vermitteln. Wir erzählen sie mit Hilfe von Bildern, Handpuppen oder einfach nur so. Wir spielen sie mit verteilten Rollen vor oder die Kinder können die Geschichten aktiv mitgestalten und erleben. Aber es geht nicht nur um die Geschichten, sondern auch darum, sich mit dem angesprochenen Thema dem Alter der Kinder entsprechend auseinanderzusetzen. Dies geschieht in Gesprächen, Liedern und verschiedenen kreativen Einheiten. Natürlich spielen dabei auch Gebete eine Rolle. All diese Elemente fügen sich dann zu einem Gottesdienst zusammen, den wir gemeinsam gestalten und feiern.

Jetzt sind alle Kinder ab fünf Jahren ganz herzlich eingeladen zu unseren **Kindergottesdiensten** am **22. Februar**, **29. März** und **10. Mai 2014** jeweils von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr in der Heilandskirche. Und wer einmal mit der ganzen Familie Gottesdienst feiern möchte, hat dazu unter anderem beim **Familiengottesdienst** am Ostermontag, **21. April 2014** um 10:00 Uhr in der Heilandskirche oder am **29. Juni 2014** beim ökumenischen Kinder- und Familiengottesdienst am Perlacher Muggl die Gelegenheit.

Alle begeisterten Sänger und Sängerinnen zwischen 6 und 14 Jahren sind herzlich in den **Evangelischen Kinderchor** eingeladen.

Singst du gerne lustige Lieder und bist mit netten Kindern zusammen? Willst du auch mit auf eine coole Chorfreizeit fahren und Frau Klosers spannenden Geschichten lauschen? Hast du Lust, wie die Stars vom Balkon des Münchner Rathauses zu singen und im Sommer ein tolles Konzert aufzuführen?

Dann bist du bei uns genau richtig. Wir treffen uns jeden Freitag von 14:45 Uhr bis 15:45 Uhr im Gemeindezentrum in der Parkstraße 9, wenn nicht gerade Schulferien sind. Schau doch einfach mal vorbei oder melde dich bei Barbara Klose unter Tel. 089/22 16 35.



Gottesdienste



<u>Sonntag, 02. Februar</u>		
10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst (<i>Flötenkreis</i>) Hartenstein
11:15	Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i> Hartenstein
<u>Montag, 03. Februar</u>		
19:00	Heilandskirche	Examensgottesdienst von Vikarin Stephanie Geyer Geyer
<u>Sonntag, 09. Februar</u>		
10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst (<i>Gospelchor</i>) Ballhorn
11:15	Gemeindezentrum	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i> Ballhorn
<u>Sonntag, 16. Februar</u>		
10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst mit Kinderbetreuung (<i>Kinderchor</i>) Hartenstein
11:15	Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst Hartenstein
<u>Samstag, 22. Februar</u>		
10:30	Heilandskirche	Kindergottesdienst Team
<u>Sonntag, 23. Februar</u>		
10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst <i>mit Abendmahl</i> Ballhorn
11:15	Gemeindezentrum	Gottesdienst Ballhorn
<u>Sonntag, 02. März</u>		
Estomihi		
10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst Hartenstein
11:15	Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i> Hartenstein
<u>Sonntag, 09. März</u>		
Invokavit		
10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst Geyer
11:15	Gemeindezentrum	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i> Geyer
<u>Sonntag, 16. März</u>		
Reminiszere		
10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst <i>mit Abendmahl (Singkreis)</i> Hartenstein
11:15	Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst Hartenstein
<u>Sonntag, 23. März</u>		
Okuli		
10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst (<i>Kinderchor</i>) Hohenberger
11:15	Gemeindezentrum	Gottesdienst Hohenberger
<u>Samstag, 29. März</u>		
10:30	Heilandskirche	Kindergottesdienst Team
<u>Sonntag, 30. März</u>		
Lätare (Beginn der Sommerzeit)		
10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst (<i>Gospelchor</i>) Ballhorn
11:15	Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst Ballhorn
<u>Sonntag, 06. April</u>		
Judika		
10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst (<i>Flötenkreis</i>) Schmied
11:15	Gemeindezentrum	Gottesdienst Schmied
<u>Sonntag, 13. April</u>		
Palmsonntag		
09:00	Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i> Hartenstein
10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst Hartenstein



Montag, 14. April, 19:00	Passionsandachten	
Dienstag, 15. April, 19:00	im	
Mittwoch, 16. April, 19:00	Gemeindezentrum	
<u>Donnerstag, 17. April</u>	Gründonnerstag	
20:00 Heilandskirche	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Ballhorn
ab 22:00 Heilandskirche	Nachtwache	
<u>Freitag, 18. April</u>	Karfreitag	
10:00 Heilandskirche	Gottesdienst <i>mit Abendmahl (Saft), (Singkreis)</i>	Geyer
15:00 Heilandskirche	Andacht zur Sterbestunde	Ballhorn
<u>Sonntag, 20. April</u>	Ostersonntag	
05:30 Heilandskirche	Osternacht <i>mit Abendmahl (Singkreis)</i>	Hartenstein
10:00 Heilandskirche	Ostergottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Ballhorn
<u>Montag, 21. April</u>	Ostermontag	Hartenstein +
10:00 Heilandskirche	Familiengottesdienst	KiGo-Team
<u>Sonntag, 27. April</u>	Quasimodogeniti	
10:00 Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Ballhorn
11:15 Gemeindezentrum	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Ballhorn
<u>Sonntag, 04. Mai</u>	Misericordias Domini	
09:00 Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Hartenstein
10:00 Heilandskirche	Hauptgottesdienst (<i>Kirchenkaffee</i>) (<i>Singkreis</i>)	Hartenstein
<u>Samstag, 10. Mai</u>		
10:30 Heilandskirche	Kindergottesdienst	Team
<u>Sonntag, 11. Mai</u>	Gottesdienst im Grünen	Team
10:00 Jerusalemkirche	in Taufkirchen	
<u>Sonntag, 18. Mai</u>	Kantate	
10:00 Heilandskirche	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Hartenstein
11:15 Gemeindezentrum	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Ballhorn

Gottesdienste im Wohnstift

Donnerstag, 06. Februar	18:00	Gottesdienst	Hartenstein
Donnerstag, 20. Februar	18:00	Gottesdienst	Ballhorn
Donnerstag, 06. März	18:00	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Hartenstein
Donnerstag, 20. März	18:00	Gottesdienst	Ballhorn
Donnerstag, 03. April	18:00	Gottesdienst	Hartenstein
Donnerstag, 24. April	18:00	Gottesdienst	Ballhorn
Donnerstag, 08. Mai	18:00	Gottesdienst	Hartenstein

Termine

Bibelgespräche

An vier Montagen im März wollen wir uns diesmal mit den Briefen des Paulus beschäftigen und über einzelne Aspekte seiner Theologie miteinander ins Gespräch kommen.

Wir treffen uns jeweils **um 19:00 Uhr im Bonhoeffer-Haus:**

am Montag, 3. März: Die Narrenrede des Paulus – 1. Kor 1, 18-30

am Montag, 10. März: Die Rechtfertigungslehre als die Mitte des Glaubens – Röm 3, 24-30

am Montag, 17. März: Das Menschenbild des Paulus – Röm 7, 14-25

am Montag, 31. März: Das Damaskuserlebnis – Apg 9, 1-19

Ökumenische Termine

Wir laden Sie herzlich zu einem ökumenischen Gespräch am 18. Februar um 20:00 Uhr in St. Birgitta ein.

Gottesdienst im Grünen

Der Gottesdienst im Grünen des Hachinger Tals findet am 11. Mai um 10:00 Uhr in Taufkirchen statt.

Ankündigung: Forum für alle

Immer wieder wurde aus der Gemeinde der Wunsch geäußert, in irgendeiner Weise einen Ersatz für das ehemalige Forum der Frau zu ermöglichen und zwar für alle Interessierten. So haben Herr Gaby und ich uns darüber Gedanken gemacht, wie wir das umsetzen können. Natürlich geht es nicht ohne ein Team, welches sich um Inhalte und Organisation kümmert.

So fragen wir: Wer kann sich vorstellen in diesem Team mitzuarbeiten? Bitte melden Sie sich entweder bei Herrn Gaby (Tel. 61019900 abends) oder mir (6115542). Wir werden uns dann mit Ihnen zusammensetzen und weiter planen.

Es gibt so viele Themen, die viele interessieren, und natürlich soll auch der Gedankenaustausch nicht zu kurz kommen.

Freundliche Grüße Dr. I. Baumann

Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde

Jugendgruppen und junge Erwachsene

Ab 18 Jahren, Montag 19:00 Uhr, Gemeindezentrum, **Brit Raschig** (0176/20228213)

Ab 13 Jahren, Dienstag 19:30 Uhr, Gemeindezentrum, **Patrice** (66078919)

Dienstagstreff

Für Frauen jeden Alters, Dienstag, 09:00 Uhr, Gemeindesaal der Heilandskirche

Krabbel- und Spielgruppen

Gemeindezentrum (Parkstraße 9)

Dienstag, 08:30 Uhr, ab 2 Jahre, S. Gorissen, Tel. 61 79 83

Bonhoeffer-Haus (Von-Stauffenberg-Straße 43)

Donnerstag, 08:30 Uhr, ab 2 Jahre, R. Nuhn, Tel. 6117277

Heilandskirche (Liebigstraße 22)

Montag + Mittwoch, 09:00 Uhr, ab 2 Jahre, M. Neumair, Tel. 089/23519678

Zweimal pro Woche treffen sich Kinder ab zwei Jahren ohne ihre Eltern im Gemeindesaal der Heilandskirche, um gemeinsam zu spielen, zu basteln und zu singen. Unter der Leitung der sehr netten und praxiserfahrenen Sozialpädagogin Margot Neumair sammeln die Kleinen so erste Erfahrungen in der Gruppe und werden langsam auf die Kindergartenzeit vorbereitet.

Malgruppe (Helmuth Kolb)

Am 10. Februar, 24. Februar, 10. März, 24. März, 7. April, 22. April jeweils von 19:00 bis 22:00 Uhr im Gemeindesaal der Heilandskirche

Trommelgruppe (Helmuth Kolb)

Am 13. Februar, 27. Februar, 13. März, 27. März, 10. April, 24. April jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindesaal der Heilandskirche

SOLI DEO GLORIA



Gospel-Chor in Pappenheim

In der Landvolkshochschule in Pappenheim wird vom 4. bis 6. April die diesjährige Singfreizeit des Gospel-Chores stattfinden. Auf Tage mit viel Musik, in guter Gemeinschaft und mit schönen, neuen Gospels freuen wir uns alle. Außerdem lädt die reizvolle Landschaft des Altmühltals zu schönen Spaziergängen ein.



Chorbesuch aus Leipzig

Am Wochenende vom 2. bis 4. Mai kommen alte und neue Chormitglieder des Chores der Versöhnungskirche aus Leipzig-Gohlis zu Gast zum Evang. Singkreis nach Unterhaching. Wir hoffen, dass Frau Berger und auch der neue Kantor Herr Hildebrand mitreisen können. Gemeinsames Singen und Proben, ein Ausflug, ein geselliger Abend und die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes stehen auf dem Programm.



■ Weihnachtliches pur! Der Gospel-Chor mit Gospels and Carols und Pfarrerin Chr. Ballhorn mit weihnachtlichen Geschichten beim Konzert am 14. Dezember 2013.

Sonntag, 23. März 2014 – 19:00 Uhr
 Heilandskirche Unterhaching – Liebigstraße 22

Tastenmusik bei Kerzenschein

Werke von J. S. Bach, C. Ph. E. Bach (zum 300. Geburtstag),
 J. Ph. Rameau

Bernhard Gillitzer, Cembalo



■ Der Evang. Singkreis und der Chor St. Albertus Magnus Ottonbrunn mit Solisten und Orchester am Schluss des gelungenen Konzertes am 24. November 2013.

Chöre und Musikgruppen

Evang. Singkreis	Dienstag, 20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Evang. Kinderchor	Freitag, 14:45 Uhr	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Gospelchor	Freitag, 19:00 Uhr	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Xylophoniker	Sa/So Nachmittag	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Flötenkreis	Mittwoch, 9:30 Uhr	Bonhoeffer-Haus	Ltg.: R. Claussen
Trommelgruppen	Donnerstag, 17:00 Uhr	Gde-Saal Heilandskirche	Ltg.: H. Kolb

Kindergarten

Liebe Gemeinde, liebe Eltern,

seit Anfang Januar 2014 hat der Kindergarten „Die Arche“ eine neue Einrichtungsleitung.

Mein Name ist Veronika Haasz-Meyer, ich bin verheiratet und begeisterte Mutter dreier Kinder. Geboren bin ich in Ungarn. Nach meiner Ausbildung als Lehrerin absolvierte ich ein Studium zur Kindergartenpädagogin. Damals war ich bereits im dritten Studienjahr als Studentin an der Erzbischöflichen Hochschule für Religionswissenschaften in Esztergom (Ungarn), wo ich den Abschluss zur katholischen Religionslehrerin erwarb. Im Jahr 1999 habe ich an der Technischen Universität von Budapest die „Fachprüfung für öffentliche Ausbildung“ abgelegt, als „Leiterin für öffentliche Bildung“.



In der Gemeinde Mariahalom (Ungarn) war ich als Kindergartenpädagogin und als Lehrerin von 1983 bis 2005 tätig, noch in diesem Jahr bin ich zu meinem Mann nach Deutschland gezogen.

Ich bin seit dem 1. September 2010 Angestellte der evangelischen Kirche. Mit meinen Erfahrungen von 30 Jahren möchte ich gerne unseren Kindergarten unterstützen, um wieder in eine stabile Zukunft blicken zu können. Natürlich gehört dazu eine familiäre Atmosphäre, in der sich Kinder, Eltern und pädagogisches Personal wohlfühlen können.

Das wird kein einfacher Weg werden, aber gemeinsam können wir es schaffen: GEMEINSAM NEUE WEGE GEHEN.

Ich möchte mich gerne bei meinen alten und neuen Kolleginnen ganz herzlich bedanken, dass sie trotz aller Schwierigkeiten so stark blieben, damit wir unsere Ziele zusammen erreichen können: bei Frau Ildiko Meszaros, bei Frau Zdena Lehocka, bei Birgit Dehmel, bei Frau Denise von Kalckstein, bei Frau Irmgard Riedel, bei Frau Claudia Frank und Frau Uschi Schneider.

„Jeder Mensch ist in seiner Persönlichkeit einzigartig und wundervoll!“

Viele Grüße: Veronika Haasz-Mayer, Einrichtungsleitung der Arche.

Haushalt

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser,

wie Sie den Abkündigungen entnehmen konnten, wurden im Herbst die Jahresrechnung 2012 verabschiedet sowie der Haushaltsplan 2014 erstellt.

Die Jahresrechnung 2012 hat ein Gesamtvolumen von € 555.285,47 inklusive unseres angeschlossenen Kindergartens (€ 293.842,05) in Einnahmen und Ausgaben. Erstmals mussten wir allerdings ein Defizit in Höhe von € 7.175,98 ins Jahr 2013 übertragen. Allerdings haben wir in 2012 die Orgelanierung von über € 16.700 gestemmt und werden, wie angekündigt, der lange angesparten Rücklage etwas entnehmen. Aufgrund Ihrer zahlreichen Spenden und vorsichtiger Haushaltung konnte die Kirchengemeinde trotz Budgetierung bisher alle Projekte und Aktivitäten ungebremst durchführen.

Der Haushaltsplan 2014 weist € 501.189,00 in Einnahmen und Ausgaben auf. Allerdings werfen ungeplante Ausgaben wie die Reparatur nach dem überraschenden Ausfall unserer Heizung mitten in der Weihnachtszeit (€ 1.779,82) die Planung über den Haufen. An dieser Stelle großen Dank an die Fa. Nowak für das Spenden der Kosten der geliehenen Zirkuszeltheizung.

Aber es gibt auch richtig gute Nachrichten: Bisher wurden für die Neuanschaffung des E-Pianos Spenden und Erlöse aus dem Kuchenverkauf in Höhe von € 5.710,00 gebucht.

Herzlichen Dank allen Spendern für alle Gaben für unsere Kirchengemeinde!

Falls Sie Fragen zum Haushaltsplan, zur Jahresrechnung, zu Spenden oder sonstigen Zahlen des kirchlichen Rechnungswesens haben, kommen Sie bitte jederzeit auf mich zu.

Ich grüße Sie herzlich

Ihre Kirchenpflegerin
Claudia Köhler

Spendenkonto 17345216
BLZ 702 501 50
Kreissparkasse Mü-Sta-Ebe





Impulse

Gott nahe zu sein ist mein Glück

Schönheit und Spiritualität hängen für mich eng zusammen. Wenn ich über etwas Schönes staune, wie vor ein paar Tagen über ein rosa Wolkenherz im blauen Himmel, ist ein Lob auf den Lippen oder im Herzen nicht weit.

Denn Glauben ist für mich nicht ein Befolgen von Regeln, sondern eine Einladung mit dem Lebensspender schlechthin.

Gott nahe zu sein, macht mich glücklich.

Üben Sie doch, Schönheit bewusst wahrzunehmen und immer wieder mal etwas 20 Sekunden zu bestaunen.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden wir bereits an unserem neuen Wohnort sein und unsere schön gestaltete Wohnung genießen.

Ich bedanke mich für alle Ermutigungen und Rückmeldungen, die ich im Laufe der Jahre von Ihnen bekommen habe. Das hat mir gut getan.

rosaherzlichst

Ute Kolb

Herzlich Willkommen zum Nachmittag der Senioren

Seit vielen Jahren findet dienstags der Treff reiferer Jahrgänge im Bonhoeffer-Haus statt. Von 15:00 bis ca. 16:45 Uhr kommen wir zusammen, um zu ratschen und Kaffee zu trinken, um miteinander ins Gespräch zu kommen und von den eigenen Lebenserfahrungen und Erlebnissen zu erzählen, sie mit anderen zu teilen. Es wird viel gelacht, gerne gesungen und gespielt. Natürlich dürfen in unserem Programm die Nachmittagsausflüge ebenso wenig fehlen wie das Sommerfest oder das Feiern der Geburtstage.

Schauen Sie doch einfach einmal vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Ihre Edith Oetter, Silvia Gorissen, Elisabeth Hartenstein und die Senioren des Treffs reiferer Jahrgänge

Treff reiferer Jahrgänge



Bonhoeffer-Haus

V.-Stauffenberg-Straße 43

Jeden Dienstag
von 15:00 bis 17:00 Uhr

Frau E. Oetter, Tel.: 61 81 85
Frau S. Gorissen, Tel.: 61 79 83
Pfarrerin E. Hartenstein,
Tel.: 611 83 46

04. Februar

Ganz famos

11. Februar

„Zaubervorstellung“

18. Februar

Führung im Unterhachinger Rathaus mit Bürgermeister W. Panzer

25. Februar

Spielenachmittag

04. März

kein Treffen

11. März

Bibel-Fest

18. März

Fischnessen (geplant)

25. März

Spielenachmittag

01. April

April, April (ein „scherzhafter Nachmittag“)

08. April

Osterbräuche

15. April

Tischabendmahl

22. April

kein Treffen

29. April

Spielenachmittag

06. Mai

Alltagsgeschichten
(Ratschnachmittag)

Falls Sie Schwierigkeiten haben, ins Bonhoeffer-Haus zu kommen, holt Herr Mertes Sie gerne mit unserem Gemeindebus ab und bringt Sie wieder nach Hause! Bitte melden Sie sich bei E. Hartenstein (Tel.: 6118346), dann können wir den Fahrdienst organisieren.



760 Euro ertanzt



■ Unterhachings Altrockers waren wieder einmal aktiv: Bei der 80er Jahre-Musik-Party der Evang.-Luth. Kirchengemeinde blieb diesmal ein Rekordgewinn übrig, den DJ Chris Accardo an drei Schulen und den Kindergarten Arche übergab. (v.l. Augustinus Martlmüller (LMGU), Angelika Fischer (Jahnschule), Chris Accardo, Veronika Haasz-Mayer (Arche), Sabine Hettler (Förderverein Fasanenschule)).

Austräger gesucht

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie Lust und Zeit, vier Mal pro Jahr einige Gemeindebriefe auszutragen?

Für folgende Straßen bräuchten wir noch dringend Helfer:

Fasanenstraße 112-138 (15 Stück)

Stumpfriesenweg (14 Stück)

Von-Vollmar-Straße (5 Stück)

Winterstraße (8 Stück)

Ansonsten freuen wir uns auch immer über einmalige Urlaubsvertretungen.

Wenn Sie uns helfen können, melden Sie sich bitte im Pfarramt: 089/611 55 86.

Schon jetzt herzlichen Dank.

Meditativer Tanz

Meditative Tänze bestehen aus einfachen Schrittfolgen, die kein tänzerisches Können voraussetzen – nur Freude an Bewegung. Tanzen ist eine Liebeserklärung an das Leben. An jedem Abend wird in der Pause ein Märchen erzählt.

Montags, 19:30 – 21:30 Uhr am 10.2. / 10.3. / 28.4. / 26.5 im evang. Gemeindezentrum, Parkstraße 9, Kosten jeweils 12,00 €

Leitung: Martin Gottstein, Religionspädagoge, Märchenerzähler und
Stephanie Grimberg, Heilpraktikerin, Leiterin für Meditative Tänze.

Im Zeichen Gottes

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Kasualien nicht im Internet.

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereignisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor.

Verantwortlich i.S.d.P.: Christiane Ballhorn Satz und Layout: Amelie Tautor

Redaktionsteam: Christiane Ballhorn, Elisabeth Hartenstein, Amelie Tautor, Klaus Weber, Hermann Wolfrum

Druck: A. Butz, München

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Unterhaching

Parkstraße 9

Pfarramtssekretärin: Frau Claudia Köhler und Frau Isabel Hellwig

Vorläufig neue Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 15:00 bis 17:00 Uhr

Tel.: 089 - **611 55 86**

Adresse im Internet: **www.heilandskirche.de**

Fax.: 089 - **625 17 35**

E-mail: **pfarramt@heilandskirche.de**

Spendenkonto: Kreissparkasse Mü.-Starnberg - KtoNr.: 173 452 16 - BLZ: 702 501 50

Evangelischer Kindergarten „Die Arche“

Parkstraße 9

Zugang hinter dem Gemeindezentrum

Leitung: Veronika Haasz-Mayer

Tel.: 089 - **611 36 64**

Adresse im Internet: **www.arche-unterhaching.de**

Fax: 089 - **615 65 782**

E-mail: **kiga.arche-uhg@gmx.de**

Bonhoeffer-Haus

V.-Stauffenberg-Straße 43

(Tel.: 089 - 611 74 42)



Gemeindezentrum, Parkstraße 9



Heilandskirche, Liebigstraße 22



Bonhoeffer-Haus, V.-Stauffenberg-Straße 43

Christiane Ballhorn , Pfarrerin	Parkstraße 14	Tel.: 611 27 52
Elisabeth Hartenstein , Pfarrerin	V.-Stauffenberg-Str.45	Tel.: 611 83 46
Stephanie Geyer , Vikarin	Parkstraße 40	Tel.: 200 320 82
Dr. Ilsebeth Baumann Vertrauensfrau im Kirchenvorstand		Tel.: 611 55 42
Barbara Klose , Kirchenmusikerin		Tel.: 22 16 35
Patrice Bertrand Jugendarbeit		Tel.: 660 789 19
Thomas Mertes , Hausmeister		Tel.: 316 16 20
Tobias Köhler , Jugend		Tel.: 0171/45 18 167
Lorenz Kroll , Jugend		Tel.: 0151/10 05 44 09